

Haftgrundierung

CODEX FG 500 H

Schnell trocknende Dispersionsgrundierung

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige Dispersionsgrundierung als Haftvermittler bei dichten und glatten Untergründen beziehungsweise direkt auf Epoxi- und PUR-Grundierungen wie codex FG 500 S. Zum Auftrag vor der Verlegung von Fliesen- und Naturwerksteinbelägen mit codex Dünn- und Mittelbettmörteln sowie dem Ausgleichen mit codex Zementspachtelmassen. Geeignet für Bodenflächen im Innenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials – Adhesives and Sealants (LEED v4)

GEEIGNET FÜR

- ▶ Wohnbereiche
- ▶ Gewerbe- und Industriebereiche

GEEIGNET AUF

- ▶ Epoxi-Grundierung wie codex FG 550 oder PUR-Grundierung codex FG 500 S
- ▶ Alte tragfähige Fliesen- und Natursteinbeläge
- ▶ Altuntergründen mit fest anhaftenden Klebstoffresten
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Schnell trocknend
- ▶ Rollfähig
- ▶ Sehr gute Anhaftung

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Eimer
Gebindegröße	5 kg
Lagerfähigkeit	12 Monate
Farbe	hellbeige
Mindestverarbeitungstemperatur	Untergrund mind. + 5 °C
Ideale Verarbeitungstemperatur	+ 15 bis + 25 °C
Trocknungszeit	ca. 45 Minuten*
<small>*Bei 23 °C und, 50% relativer Luftfeuchte.</small>	



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (z.B. Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten durch geeignete Maßnahmen wie z.B. abbürsten, abschleifen, abräsen oder kugelstrahlen entfernen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Bei alten Belägen (z. B. bei Fliese auf Fliese) sind diese gründlich zu reinigen um eventuelle Pflegemittelrückstände oder ähnliche zu entfernen. Alte fest anhaftende Klebstoff- und Spachtelmassenreste auf Wasserbeständigkeit prüfen. Falls nicht wasserbeständig, (Wassertest: Klebstoffbett löst sich nach kurzer Wassereinwirkung auf) zuerst die wasser- und lösemittelfreie codex FG 500 S auftragen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und aufrühren.
2. Grundierung mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle, einer kurzfloorigen Lammfellrolle gleichmäßig und vollflächig auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden.
3. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

VERBRAUCH

Untergrund	Verbrauch ca.	Trocknungszeit
Fest anhaftende, wasserfeste Klebstoffreste	100 - 150 g/m ²	ca. 60 Minuten*
codex FG 500 S oder codex FG 550	60 - 80 g/m ²	ca. 45 Minuten*

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 °C – 25 °C. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei der Anwendung von codex FG 500 H als Haftvermittler auf absolut dichten Untergründen ist die maximale Schichtdicke nachfolgender Spachtelmassen auf 5 mm begrenzt. Bei erforderlichen Spachtelschichten über 5 mm ist codex FG 550 abgesandt einzusetzen.

- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
 - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.
 - „Hinweise zur Verlegung großformatiger keramischer Fliesen und Platten, Beton-, Natur- und Kunstwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

BESTANDTEILE

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. troppfreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.